BAFÖG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Was ist BAföG?

BAföG steht für **B**undes**a**usbildungs**fö**rderungs**g**esetz und ist eine staatliche Förderung für Studierende und SchülerInnen. Das BAföG für Studierende regelt, wer Anspruch auf die Förderung hat und in welcher Höhe sie gewährt wird. Umgangssprachlich wird der Begriff BAföG auch für das eigentliche Förderungsgeld verwendet. Als staatliche Förderung setzt sich das BAföG zur Hälfte aus einem tilgungsfreien Zuschuss und zur Hälfte aus einem unverzinslichen Darlehen zusammen.

Ausländische Studierende mit Aufenthalterlaubnis nach **§ 16b AufenthG** haben grundsätzlich keinen Anspruch auf BAföG.

Es gibt Ausnahmen, unter denen internationale Studierende und Studierende aus EU-Ländern BAföG erhalten können. Ausnahmen können sein:

UnionsbürgerInnen (Studierende aus dem EU-Ausland)

1. Sie haben ein Recht auf Daueraufenthalt nach dem FreizügG/EU (§ 8 Abs. 1 Nr. 2, 1. HS BAföG), i.d.R. durch 4 Jahre eigenen Aufenthalt in Deutschland vor dem Studium oder abgeleitet von Eltern/EhepartnerIn.

2. Sie üben während des **gesamten Studiums** eine Nebentätigkeit in Deutschland mit mindesten 12 Wochenstunden aus und haben vor Antragstellung mindestens 10 Wochen gearbeitet (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 BAföG). Werden die 12 Wochenstunden nicht erreicht, wird auf die individuelle Situation und relevantes Einkommen geschaut. Dies gilt auch für Ihre unionsrechtlich freizügigkeitsberechtigten Ehegatten, Lebenspartner und Kinder.

3. Sie haben vor Beginn des Studiums mindestens **6 Monate** in Deutschland gearbeitet und beginnen nun Ihre Ausbildung in demselben Fachbereich (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 BAföG).

Ausländische Studierende

1. Sie besitzen eine Niederlassungserlaubnis oder eine Erlaubnis zum Daueraufenthalt nach dem Aufenthaltsgesetz (§ 8 Abs. 1 Nr. 2, 2. HS BAföG).

2. Sie leben bereits seit mindestens **5 Jahren** in Deutschland und sind rechtmäßig erwerbstätig gewesen (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 BAföG).

3. Mindestens ein Elternteil hat in den letzten 6 Jahren für **mindestens 3 Jahre** in Deutschland gelebt und gearbeitet (§ 8 Abs. 3 Nr. 2 BAföG).

Es gibt weitere Ausnahmen für Geflüchtete, Geduldete und Studierende mit Aufenthaltserlaubnis.

Zusätzlich zur Erfüllung einer der oben genannten Punkte ist die Grundvoraussetzung für den Erhalt von BAföG der Nachweis eines geringen Einkommens Ihrer Eltern und/oder Ihres Ehegatten.

Wenn Sie denken, dass Sie bafögberechtigt sein könnten, ist Ihr Ansprechpartner an der Hochschule und der Universität das Beratungscafé. Sie können Ihnen bei der Antragstellung sowie bei Fragen und Problemen helfen.

Beratungscafé: https://www.bafoeg-bielefeld.de/

Allgemeine Informationen finden Sie auch auf der Website: https://www.bafög.de

BAfÖG FOR FOREIGN STUDENTS

What does BAföG mean?

BAföG means **B**undes**a**usbildungs**fö**rderungs**g**esetz (Federal Training Assistance Act) and is a financial assistance for students and pupils. The BAföG for students regulates who can receive assistance and the amount of funding that is granted. Colloquially, the term BAföG is also used for the actual assistance money. As state support, half of the BAföG is provided in the form of a grant and half is an interest-free state loan.

Foreign students with a **§ 16b** AufenthG residence permit are not eligible.

However, there are exceptions that allow international students and students from the EU to apply for BAföG.

Exceptions can be:

EU Citizens (students from other EU countries)

1. They have a right of permanent residence in accordance with the FreizügG/EU (Act on the General Freedom of Movement for EU Citizens) (§ 8 Abs. 1 Nr. 2, 1. HS BAföG), usually after a few years of residence in Germany before the begin of the studies or derived from the parents/spouse.

2. For the **entirety of their studies** they work in Germany for at least 12 hours per week and have been employed for at least 10 weeks prior to applying for BAföG (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 BAföG). With less than 12 hours per week the individual situation and any relevant income will have to be evaluated. This also applies to spouses and children who have the right to freedom of movement.

3. They have been employed in Germany for **at least 6 months** prior to the begin of their studies and now further their education in a field related to their work (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 BAföG).

Foreign Students

1. They have a settlement permit or a right of permanent residence in accordance with the Aufenthaltsgesetz (Residence Act) (§ 8 Abs. 1 Nr. 2, 2. HS BAföG).

2. They live in Germany for at least **5 years** and have been lawfully employed (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 BAföG).

3. Sometime in the past 6 years at least one parent has lived and worked in Germany for a minimum of **3 years** (§ 8 Abs. 3 Nr. 2 BAföG).

There are additional exceptions for refugees and people with a tolerated stay permit or residence permit.

Additionally to fulfilling one of the above mentioned points, one of the basic prerequisites for getting BAföG is the proof of low income of your parents and/or your spouse.

If you think that you could qualify for BAföG, your contact at the university is the AStA Counselling Café. They can help you with the application process, questions or problems concerning BAföG.

Counselling Café: https://www.bafoeg-bielefeld.de/

For general information you can also check out this website (German only): https://www.bafög.de